«Mit Herzblut bauen»

■ *Korporation Berg und Seeboden*

Auf der Alp Ruodisegg auf der Seebodenalp ob Küssnacht baut die Korporation Berg und Seeboden eine neue Alpwirtschaft. Ab Frühling 2024 wird sie das ganze Jahr geöffnet sein.

Monika Neidhart

Die neue Alpwirtschaft Alp Ruodisegg wird optimal in die Landschaft integriert. Ab Frühling 2024 wird sie ganzjährig geöffnet sein.

Die bisherige Alpwirtschaft wird auf den Stand von 1970 zurückgebaut. Im heutigen Zustand genügte sie nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen.

Seit über 50 Jahren wird auf der Alp Ruodisegg, auf der Seebodenalp ob Küssnacht am Rigi gewirtet. Die Alpwirtschaft entspricht nicht mehr den gesetzlichen und betrieblichen Anforderungen. Die Korporation Berg und Seeboden stand vor dem Entscheid, die Alpwirtschaft zu schliessen oder durch einen Neubau zu ersetzen. «Wir möchten die Seebodenalp nicht nur als Landwirtschaftszone nutzen, wir möchten sie auch für Erholungssuchende attraktiv erhalten», umschreibt Josef Werder, Präsident der Korporation, die Ziele. Das Bedürfnis der Tagesausflügler auf 1000 m. ü. M. mit Blick auf Rigi, Vierwaldstättersee und Pilatus einkehren zu können, ist vorhanden. So entschied sich die Korporation für einen Neubau. Jedoch mit klaren Absichten, wie Josef Werder unterstreicht: «Die Seebodenalp soll ein Gebiet bleiben, wo die Begegnung mit der Natur im Vordergrund steht».

Lärchenholz und einheimische Materialien gezielt eingeplant

Das Bauen an einer solch schützenswerten Lage ist eine gestalterische Herausforderung. Die verschiedenen Behörden und Organisationen wurden von Anfang mit in die Pläne des Küssnachter Architekten Heinz Hüsler einbezogen und ihre Anliegen mitberücksichtigt. Entstehen wird eine Alpwirtschaft, die sich als schlichter Holzelementbau mit Giebeldach und grossen Panoramafenstern präsentiert. Die ökologische Bauweise entspricht dem Minergie A Standard. Im Innenbereich bietet die neu ganzjährig geöffnete Alpwirtschaft 55 und im Aussenbereich 120 Plätze. Die zukünftigen Pächter dürfen sich auf eine moderne, offene Küche freuen. Spannende Naturspielplätze runden das Ganze ab. Das bisherige Gebäude wird auf den Stand von 1970 zurückgebaut. Die Korporation ist bei diesen Vorhaben auf private Unterstützung angewiesen.

Ab Frühling wird gebaut, eröffnet wird die Alpwirtschaft im Frühling 2024. Die Projekt- und Bauleitung obliegt Monika Ulrich vom Büro Baunaht in Küssnacht: «Ich bin schon als Kind auf den Steinen bei der Alp Ruodisegg herumgeklettert. Die Geschichte des Ortes weiterschreiben zu dürfen, ist einmalig. Es ist für uns mehr als ein Projekt, wir sind mit Herzblut dabei».